



Q3/2023

Quartalsmitteilung

1. Januar – 30. September 2023

Quartalsmitteilung

vom 1. Januar bis 30. September 2023

3	A	Vorwort der Konzerngeschäftsführung
4	B	Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2023
4	C	Prognose
5	I	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)
6	II	Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)
6	III	Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)
7	IV	Konzern-Bilanz (ungeprüft)
9		Impressum



**Vorwort der
Konzerngeschäftsführung**

**Geschäftsverlauf
im 3. Quartal 2023**

Prognose

**Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung**

**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Impressum

A) Vorwort der Konzerngeschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Monate Januar bis September 2023 waren für die Gesundheitsbranche anspruchsvoll. Die Inflation hält die Preise für Lebensmittel und Energie auf hohem Niveau und beeinflusst damit weiterhin die wirtschaftliche Situation in unseren Krankenhäusern. Sinnvolles und effizientes Kostenmanagement ist nötiger denn je und stellt für Klinikbetreibende eine große Herausforderung dar.

Zumal es nicht in Aussicht steht, dass sich die Situation in naher Zukunft verbessern wird – eher im Gegenteil: Die geplante Krankenhausreform der Bundesregierung lässt bisher noch wichtige Punkte offen. Zwar nähern sich das Bundesgesundheitsministerium und die Bundesländer in der Ausgestaltung des Reformvorschlags langsam an, doch die wichtigste Frage – die Frage der Finanzierung – ist nach wie vor ungelöst. Wenn nicht eine klare Finanzierungslösung gefunden wird, könnten insbesondere kleinere ländliche Krankenhäuser gezwungen sein, ihre Türen zu schließen, was die Versorgungssicherheit in diesen Regionen gefährden würde.

Die Notwendigkeit der Reform ist unumstritten. Jetzt geht es darum, die richtigen Weichen für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem zu stellen. Deshalb unterstützen wir weiterhin den Bundesverband Deutscher Privatkliniken (BDPK) bei seiner Informationskampagne zur Krankenhausreform auf krankenhausretten.de. Damit möchten wir aktiv einen konstruktiven Beitrag zur laufenden Diskussion im Sinne unserer Patient:innen leisten.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen gehört es zu unserem Selbstverständnis, auch in kritischen Situationen oder großen gesellschaftspolitischen Debatten Haltung zu zeigen und Stellung zu beziehen – das gilt bei Themen wie der Krankenhausreform, weil sie sich direkt auf uns auswirkt. Das gilt aber noch viel mehr, wenn es um Entwicklungen geht, die größer und weitreichender sind.

Aktuell blicken wir alle besorgt auf die Ereignisse in Israel. Als deutsches Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung dafür, dass Hass und Antisemitismus keinen Platz auf der Welt haben. Deshalb haben wir uns bewusst dafür entschieden, die Initiative „Nie wieder ist jetzt“ zu unterstützen, die den Terrorangriff der Hamas auf Israel und jede Form von Hass und Antisemitismus verurteilt.

Offenheit, Toleranz, Akzeptanz und Chancengleichheit sind zentrale Werte von Asklepios und die Basis unserer täglichen Arbeit. Wir sind ein Unternehmen, das stolz ist auf seine offene Kultur. Bei Asklepios arbeiten Mitarbeitende aus über 120 Nationen mit verschiedenen Religionen und Glaubensbekenntnissen. Jeder einzelne unserer Mitarbeitenden trägt dazu bei, die bestmögliche Gesundheitsversorgung in Deutschland zu gewährleisten. Es ist unsere Aufgabe als Arbeitgeber und als Gesellschaft ihnen und allen Mitmenschen gegenüber mit Wertschätzung und Respekt zu begegnen.

Lassen Sie uns gemeinsam Haltung beweisen und uns für Vielfalt und Toleranz einsetzen.

Hamburg, den 23. November 2023

Mit freundlichen Grüßen



Kai Hankeln, CEO



Hafid Rifi, CFO



Marco Walker, COO



Dr. med. Sara Sheikhzadeh, CMO



Joachim Gemmel, COO

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Geschäftsverlauf
im 3. Quartal 2023

Prognose

Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Impressum

B) Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2023

Die Gesundheitseinrichtungen der Asklepios Gruppe versorgten von Januar bis September 2023 wie auch im Vorjahr insgesamt 2,6 Millionen Patient:innen. Die Zahl der Vollzeitkräfte blieb mit rund 50.000 ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im 3. Quartal 2023 um 3,6% auf EUR 4.077,7 Mio. (9M.2022: EUR 3.935,4 Mio.). Die Personalaufwandsquote lag mit 67,2% über Vorjahresniveau (9M.2022: 65,6%). Der absolute Personalaufwand erhöhte sich um 6,0% auf EUR 2.739,0 Mio. und ist im Wesentlichen auf allgemeine Tarifsteigerungen zurückzuführen. Die Materialaufwandsquote lag im 3. Quartal 2023 bei 24,4% und damit über dem Vorjahr (9M.2022: 24,2%). Die sonstige Aufwandsquote lag mit 9,1% ebenfalls über Vorjahresniveau (9M.2022: 8,7%).

Insgesamt betrug das Konzernzwischenenergebnis EAT für Januar bis September 2023 EUR 81,9 Mio. und lag damit unter dem Vorjahresvergleichszeitraum (9M.2022: EUR 104,9 Mio.). Die Umsatzrendite war beeinflusst durch Abschreibungen in Höhe von EUR 228,8 Mio. (9M.2022: EUR 241,1 Mio.) und ein negatives Zinsergebnis in Höhe von EUR 43,1 Mio. (9M.2022: EUR 35,2 Mio.). Das Ergebnis aus Beteiligungen betrug EUR 0,6 Mio. (9M.2022: EUR 10,2 Mio.). Die EAT-Marge lag bei 2,0% (9M.2022: 2,7%).

Der Netto-Cashflow (operativer Cashflow) stieg im dritten Quartal 2023 auf EUR 246,6 Mio. (9M.2022: EUR 192,6 Mio.). Die Investitionen inklusive Fördermittel betrugen EUR 221,2 Mio. (9M.2022: EUR 178,5 Mio.). Der Anteil der Eigenmittel lag im 3. Quartal 2023 mit EUR 136,4 Mio. über dem Vorjahresvergleichszeitraum (9M.2022: EUR 121,1 Mio.).

Zum Stichtag 30. September 2023 beliefen sich die Nettoschulden des Konzerns auf EUR 1.860,0 Mio. (31.12.2022: EUR 1.871,8 Mio.). Der Nettoverschuldungsgrad betrug das 3,6-fache des EBITDA der letzten 12 Monate (31.12.2022: 3,5x). Die liquiden Mittel betrugen EUR 746,9 Mio. (31.12.2022: EUR 634,6 Mio.) und die ungenutzten Kreditlinien beliefen sich zum Stichtag 30. September 2023 auf EUR 706,5 Mio. Der Konzern verfügt mit kurzfristig realisierbaren finanziellen Reserven in Höhe von EUR 1.453,4 Mio. über ausreichend Mittel zur Liquiditätsreserve sowie zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums.

C) Prognose

Asklepios rechnet damit, dass das verbleibende Geschäftsjahr 2023 und die ersten Monate 2024 von der anhaltenden Inflation sowie der bevorstehenden Krankenhausreform beeinflusst sein werden und sich dies auch auf die Geschäftsentwicklung der Asklepios Kliniken auswirken wird. Aufgrund der Konzerngröße ist Asklepios für das 4. Quartal 2023 und auch 2024ff insgesamt solide aufgestellt.

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Geschäftsverlauf
im 3. Quartal 2023

Prognose

**Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung**

**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Impressum

I. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

TEUR	9 Monate 2023	9 Monate 2022
Umsatzerlöse	4.077.745	3.935.361
Sonstige betriebliche Erträge	405.569	337.058
	4.483.314	4.272.419
Materialaufwand	993.028	954.280
Personalaufwand	2.739.035	2.582.905
Sonstige betriebliche Aufwendungen	373.092	341.122
Operatives Ergebnis / EBITDA¹	378.159	394.111
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögenswerte, auf Finanz- und Sachanlagen und auf Nutzungsrechte	228.801	241.080
Operatives Ergebnis / EBIT²	149.358	153.031
Ergebnis aus Beteiligungen	593	10.245
Beteiligungsergebnis	593	10.245
Zinsen und ähnliche Erträge	25.777	1.673
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-68.847	-36.867
Zinsergebnis	-43.070	-35.194
Finanzergebnis	-42.478	-24.949
Ergebnis vor Ertragsteuern	106.880	128.082
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-25.030	-23.146
Konzernzwischenenergebnis	81.850	104.936
Davon dem Mutterunternehmen zustehend	62.555	87.146
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	19.296	17.790

¹ Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen

² Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Geschäftsverlauf
im 3. Quartal 2023

Prognose

Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Impressum

II. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

TEUR	9 Monate 2023	9 Monate 2022
Konzernzwischenenergebnis	81.850	104.936
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	21.253	184.993
Ertragsteuern	-3.621	-34.819
Summe der Wertänderungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	17.632	150.174
Sonstiges Ergebnis (abzüglich Steuern)	17.632	150.174
Konzerngesamtergebnis	99.482	255.110
Davon dem Mutterunternehmen zustehend	75.371	195.514
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	24.111	59.596

III. Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

TEUR	9 Monate 2023	9 Monate 2022
Konzernzwischenenergebnis	81.850	104.936
Brutto-Cashflow (EBITDA)	378.159	394.110
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit / Netto-Cashflow	246.636	192.607
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-63.372	-178.771
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-70.948	67.313
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	112.316	81.148
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	634.583	647.204
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.09.	746.899	728.352

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Geschäftsverlauf
im 3. Quartal 2023

Prognose

Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Impressum

IV. Konzern-Bilanz (ungeprüft)

TEUR	30.09.2023	31.12.2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.081.725	1.090.817
Sachanlagen	2.356.287	2.410.270
Nutzungsrechte	431.673	447.636
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	47.927	48.283
Finanzielle Vermögenswerte	9.975	10.294
Forderungen nach dem KHG	43.392	62.495
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.612	2.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	240	309
Sonstige Vermögenswerte	67	67
Latente Steuern	82.694	85.400
Gesamte langfristige Vermögenswerte	4.055.591	4.157.627
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	110.947	114.782
Forderungen nach dem KHG	285.487	218.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	840.327	780.615
Laufende Ertragsteueransprüche	21.297	21.998
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	934.423	893.934
Sonstige Vermögenswerte	51.492	33.826
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	746.899	634.583
Gesamte kurzfristige Vermögenswerte	2.990.872	2.698.492
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	14.537
Aktiva gesamt	7.046.463	6.870.656

**Vorwort der
Konzerngeschäftsführung**

**Geschäftsverlauf
im 3. Quartal 2023**

Prognose

**Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung**

**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Impressum

TEUR	30.09.2023	31.12.2022
PASSIVA		
Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	101	101
Rücklagen	1.409.106	1.302.720
Konzerngewinn	62.555	97.686
Nicht beherrschende Anteile	639.197	642.598
Gesamtes Eigenkapital	2.110.959	2.043.104
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138	113
Finanzschulden	2.066.901	2.071.206
Verbindlichkeiten aus Leasing	444.332	456.924
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	86.302	110.676
Sonstige Rückstellungen	270.316	287.774
Verbindlichkeiten nach dem KHG	38.998	39.176
Latente Steuern	56.611	54.742
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31.153	38.729
Sonstige Verbindlichkeiten	6.339	6.485
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	3.001.091	3.065.826
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103.562	129.158
Finanzschulden	213.789	160.151
Verbindlichkeiten aus Leasing	38.902	38.070
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.484	3.472
Sonstige Rückstellungen	373.455	353.811
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	19.400	22.343
Verbindlichkeiten nach dem KHG	508.284	436.167
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	187.700	224.811
Sonstige Verbindlichkeiten	486.838	390.731
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	1.934.414	1.758.714
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	3.012
Passiva gesamt	7.046.463	6.870.656

Impressum

Herausgeber

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA
Rübenkamp 226
22307 Hamburg
Deutschland
www.asklepios.com

IR-Kontakt

Mirjam Constantin
Tel.: +49 (0)6174 901166
Fax: +49 (0)6174 901110
ir@asklepios.com

PR-Kontakt

Rune Hoffmann
Tel.: +49 (0)40 18188266-30
Fax: +49 (0)40 18188266-39
presse@asklepios.com

Redaktion und Koordination

Mirjam Constantin
Head of Group Reporting (Financial & ESG) /
Investor Relations

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz
www.3st.de

Fotografie

Titel: ©Asklepios

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen der Geschäftsführung sowie den der Geschäftsführung derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA oder einer ihrer Tochtergesellschaften dar.

